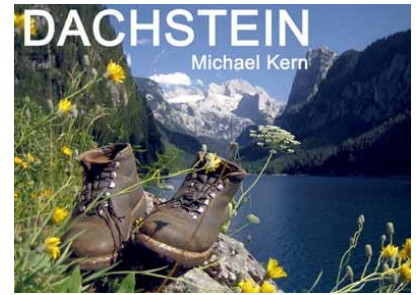


DIAGONALE



Hohe Schreiberwand:
 "Diagonale"
 IV-V, Stelle V+
 300 m, 2-3 Std.



Der Bildband „Dachstein“ von Michael Kern ist im Buchhandel erhältlich

Tipp: Zur Orientierung bitte unbedingt Übersichtstopo Schreiberwand mitnehmen oder einprägen, damit bei Zusammentreffen mit anderen Routen nicht die falsche Abzweigung genommen wird.

Die Route kreuzt in der Mitte mit dem Hüttenpfeiler. Nach der vierten Seillänge ist hier gemeinsamer Stand mit dem Hüttenpfeiler. Dieser geht jedoch von hier nach links zur Pfeilerkante, wogegen die Diagonale schräg nach rechts aufwärts führt. Anfangs kann man hier schwierig eine BH ausmachen, der etwa 5 m weiter oben steckt. Auch in 5. Seillänge gibt es eine Kreuzung. Nach ca. 10 m wird der Riß nach links in die Wand verlassen. Weiter oben kommt man dann in

der 6. Seillänge wieder auf den "Hüttenpfeiler". Beim Stand von der 6. SL geht es gerade empör (goldene Fixe BH). Man kommt dann auf eine Art abschüssigen, breiten Absatz, an dessen linken Rand sich der Stand für die letzte SL befindet. Am Gipfel befindet sich ein BH. Nachdem man die Schwierigkeiten überwunden hat und schon mehr oder weniger im leichten Gelände ist (ein geschlagener Haken), wendet man sich im rechten Winkel nach rechts, wo sich nach ein paar Metern der besagte Bohrhaken befindet.

